

Flughafen Münster/Osnabrück: Rekordwachstum mit 80.000 Passagieren im Juni

Im Juni 2024 verzeichnete der FMO in Greven ein Passagierplus von 38%, das größte Wachstum in NRW. Urlaubsreisen dominieren.

Veröffentlicht: Montag, 26.08.2024 12:42

Der Flughafen Münster/Osnabrück, auch bekannt als FMO, erlebt derzeit eine beachtliche Wachstumsphase. Im Juni 2024 nutzten fast 80.000 Passagiere den Flughafen in Greven, was einem beeindruckenden Plus von 38 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Dieses Wachstum hebt den FMO deutlich von anderen Flughäfen in Nordrhein-Westfalen ab, da er der einzige Flughafen ist, der ein derart starkes Anstieg verzeichnet hat.

Im gleichen Zeitraum verzeichnete der Niederrhein/Weeze-Flughafen ein Plus von 22,5 Prozent. Zusammengefasst starteten im Juni etwa 1,8 Millionen Passagiere von den sechs Hauptverkehrsflughäfen in NRW. Dies bedeutet einen leichten Anstieg von 11.600 Fluggästen im Vergleich zum letzten Jahr, bleibt jedoch 239.400 Passagiere bzw. 11,5 Prozent unter dem Niveau von Juni 2019, dem Jahr vor der Coronapandemie.

Urlaubsziele dominieren den Luftverkehr

Ein bemerkenswerter Trend zeigt sich auch bei den Flugzielen: In den letzten fünf Jahren gab es einen drastischen Rückgang von 59 Prozent bei Inlandsflügen. Im Juni 2024 flogen jedoch 1,7 Millionen der insgesamt 1,8 Millionen Passagiere zu Zielen im

Ausland. Dies ist ein minimaler Anstieg von 1.500 Fluggästen oder 0,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Dennoch liegt die Zahl etwa 37.100 Passagiere oder 2,1 Prozent unter den Werten von vor fünf Jahren.

Auf der anderen Seite war das Passagieraufkommen bei Inlandsflügen ebenfalls gestiegen: Mit 142.700 Fluggästen wurde ein Zuwachs von 10.000 Passagieren oder 7,6 Prozent im Vergleich zum Juni 2023 verzeichnet. Im Vergleich zu den Werten von 2019 stellt dies jedoch einen Rückgang von etwa 202.300 Passagieren oder 58,6 Prozent dar.

FMO als Spitzenreiter im Passagierwachstum

Nach einer gelungenen Sommersaison präsentiert sich der FMO als Deutschlands Nummer eins beim Passagierwachstum. Im ersten Halbjahr 2024 wurde ein Anstieg von 35,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr festgestellt. Dies macht den FMO zum am schnellsten wachsenden Flughafen in Deutschland. Bei einem Vergleich mit den Werten von 2019 gehört der FMO in demselben Zeitraum zu den drei Flughäfen mit dem größten Wachstum in Deutschland.

Die vorliegenden Zahlen belegen, dass der Flughafen seine stärksten Sommermonate seit 2009 erlebt hat, wobei insgesamt 330.000 Passagiere von Greven aus geflogen sind. Dies weist auf eine allmähliche Rückkehr der Reiseaktivitäten hin, nachdem die Covid-19-Pandemie überall auf der Welt das Reisen stark beeinträchtigt hat.

Ein Blick in die Zukunft

Die Entwicklung am Flughafen Münster/Osnabrück könnte auf einen potenziellen Trend hindeuten, der durch eine wachsender Nachfrage nach internationalen Reisen geprägt ist. Angesichts der hervorragenden Frankreichs und der aktuellen Beliebtheit

von Urlaubsflügen könnte der FMO auch in Zukunft weiterhin von einem lebendigen Reisemarkt profitieren. Mit einer solchen positiven Dynamik könnte der Flughafen eine Schlüsselrolle in der weiteren Belebung des Luftverkehrs in Nordrhein-Westfalen spielen und gleichzeitig zeigen, dass die Reiselust der Menschen zurückkommt.

Das starke Wachstum des Flughafens Münster/Osnabrück ist nicht rein lokal zu betrachten, sondern spiegelt auch größere Trends im internationalen Flugverkehr wider. Der Flughafen hat in den letzten Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen, um neue Flugverbindungen und Airlines zu gewinnen. Diese Strategien, kombiniert mit einem wachsenden Markt für Urlaubsreisen nach der Covid-19-Pandemie, haben zu einem Anstieg der Passagierzahlen geführt.

In den letzten Jahren hat die Nachfrage nach Flugreisen, insbesondere zu Urlaubsregionen, zugenommen. Laut dem Statistischen Bundesamt ist der Anteil der Auslandsflüge an den Gesamtreisebewegungen in Deutschland auf etwa 70% gestiegen. Dies verdeutlicht, wie wichtig internationale Verbindungen für die Branche geworden sind.

Infrastrukturinvestitionen

Um mit dem Anstieg der Passagierzahlen Schritt zu halten, investiert der Flughafen Münster/Osnabrück in den Ausbau seiner Infrastruktur. Geplante Maßnahmen umfassen die Verbesserung der Terminalkapazitäten und den Ausbau der Sicherheitskontrollen. Ein verbessertes Reisendenmanagement sollte die Gesamterfahrung für Passagiere optimieren und gleichzeitig die Effizienz des Betriebs erhöhen. Solche Investitionen sind entscheidend, da sie nicht nur den aktuellen Passagierzuwachs bedienen, sondern auch zukünftige Wachstumschancen sichern.

Die Abläufe am FMO werden hierbei durch technologische Fortschritte unterstützt. Moderne Systeme zur

Passagierregistrierung und Sicherheitsüberprüfung sollen Wartezeiten minimieren und den Flughafentransfer angenehmer gestalten. Solche Entwicklungen könnten den Flughafen als bevorzugten Abflugort für Reisende weiter stärken.

Wirtschaftliche Bedeutung des Flughafens

Der Flughafen Münster/Osnabrück spielt eine bedeutende Rolle in der regionalen Wirtschaft. Er schafft Arbeitsplätze und fördert den Tourismus in der Umgebung. Im Jahr 2022 wurden schätzungsweise über 1.500 Arbeitsplätze direkt am Flughafen bereitgestellt. Zudem wirken sich die Flugverbindungen positiv auf lokale Unternehmen aus, indem sie den Zugang zu internationalen Märkten erleichtern und die allgemeine Wettbewerbsfähigkeit steigern.

Zusätzlich gibt es regelmäßige Berichte darüber, dass Luftfahrt und Tourismus zu den wichtigsten Sektoren für die NRW-Wirtschaft gehören. Laut dem Wirtschaftsministerium NRW trugen die Luftverkehrsunternehmen und damit verbundene Dienstleistungen im Jahr 2021 insgesamt rund 4 Milliarden Euro zur Wirtschaftsleistung des Bundeslandes bei.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de